

## Einrichtung: FRITZ!Box für Glasfaser

Bitte beachten Sie für den Zugang ins Glasfasernetz von epcan folgende Dinge:

- ✓ Der Medienkonverter, den Sie von uns erhalten haben, ist mit Strom versorgt
- ✓ Die obersten LEDs am Medienkonverter leuchten (nach circa 15 Minuten) durchgehend grün.
- ✓ Ein Netzwerkkabel führt **direkt** von dem Medienkonverter (Genexis) zur FRITZ!Box in den **gelben LAN 1-Port** oder in den **blauen WAN-Port** (wie 7690, 7590, 7580, 6890 LTE und weitere)
- ✓ Der graue DSL-Port der FRITZ!Box **muss frei** sein

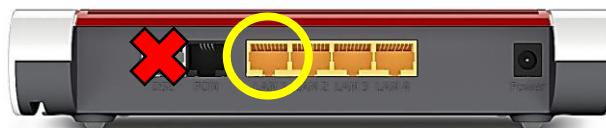
### Beispiel FRITZ!Box 7690

(wie 7590, 7580, 6890 mit blauen WAN-Port)



### Beispiel FRITZ!Box 7530

(wie 7490, 7430, 7560 und weitere ohne blauen WAN-Port)



### LEDs Medienkonverter/ONT



**Wir empfehlen Ihnen die FRITZ!Box Ihres Altanbieters vor der Einrichtung komplett zurückzusetzen und alle Kabel zu entfernen:**

Öffnen Sie die Seite <http://fritz.box/> und melden Sie sich auf Ihrer FRITZ!Box an.

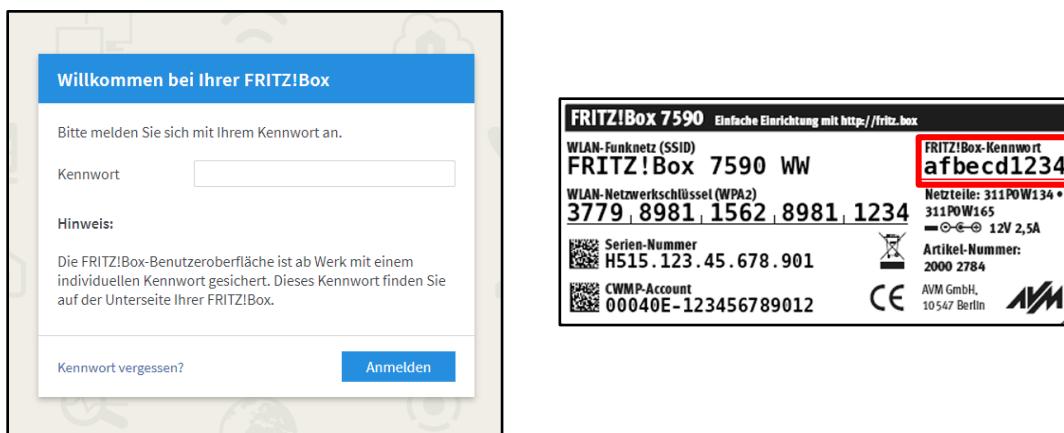
Navigieren Sie zu „System“ → „Sicherung“ → „Werkseinstellungen“ und klicken Sie hier auf „**Werkseinstellungen laden**“.

**Alternativ:** Öffnen Sie die Seite <http://fritz.box/> und klicken Sie auf „**Kennwort vergessen**“, hier können Sie ebenfalls die Werkseinstellungen wiederherstellen.

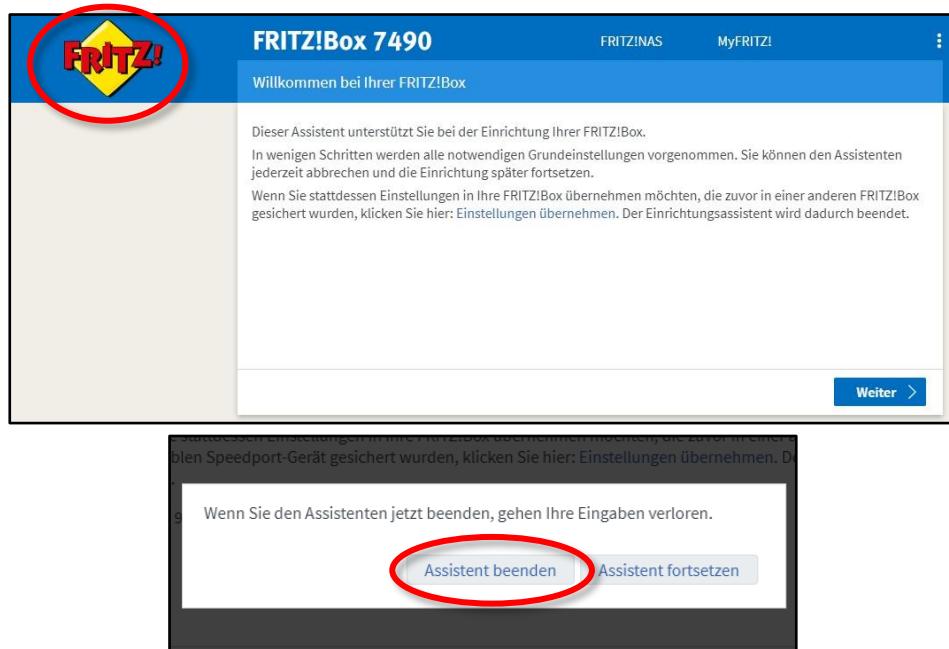
## Einrichtung Internet

1. Verbinden Sie Ihr Endgerät (PC, Laptop, Smartphone...) mit der FRITZ!Box per WLAN oder LAN-Kabel. Nutzen Sie bei einer LAN-Verbindung bitte **nur die Ports LAN 2 - LAN 4**.
2. Öffnen Sie Ihren Internet-Browser (Edge, Chrome, Firefox, Safari, ...) und rufen Sie die Seite <http://fritz.box/> auf. Geben Sie das FRITZ!Box-Kennwort ein.

**Info:** Das Kennwort steht bei einer FRITZ!Box 75xx auf der Unterseite der Box. Bei einer FRITZ!Box 74xx oder älter müssen Sie ein Kennwort selbst vergeben.



3. Sobald der Einrichtungsassistent erscheint, klicken Sie auf das gelbe FRITZ!-Logo und beenden den Assistenten.



4. Sie befinden sich nun auf der FRITZ!Box-Oberfläche.

Klicken Sie im linken Menü auf „Internet“ → „Zugangsdaten“.

Wählen Sie hier als Internetanbieter „weitere Internetanbieter“ und „anderer Internetanbieter“ aus. Sie können optional den Namen „epcan“ eintragen.

5. Im nächsten Schritt müssen Sie die Anschlussart auswählen. Hierfür den Punkt „**Anschluss an externes Modem oder Router**“ anwählen. Die Betriebsart muss auf „**Internetverbindung selbst aufbauen**“ stehen.

6. Nun müssen Sie Ihre Zugangsdaten eingeben. Tragen Sie hier die Daten ein, die Sie von uns erhalten haben.

**Info:** Ihr Benutzername („Internet Benutzer“) ist wie folgt aufgebaut: xxx.ftth.epcan oder xxx.fiber.epcan. Das Kennwort ist Ihr „Internet Passwort“.

7. Tragen Sie unter „Verbindungseinstellungen“ die Werte Ihres gebuchten Tarifs ein. Als Beispiel haben wir den Tarif 200 / 200 verwendet.  
 Somit müssen Sie beim Down- und Upstream jeweils „200 MBit/s“ eintragen.

Klicken Sie danach auf „[Verbindungseinstellungen ändern](#)“

**Verbindungseinstellungen**

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkeräte benötigt.

Downstream  MBit/s

Upstream  MBit/s

[Verbindungseinstellungen ändern ▾](#)

8. Die „Internetverbindung“ sollte im Optimalfall bereits auf „Dauerhaft halten“ stehen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Zwangstrennung aktiv ist.

9. Aktivieren Sie die Funktion „VLAN für den Internetzugang verwenden“ und tragen Sie folgendes ein:

VLAN-ID = 802

PBit = 0 (Standardeinstellung)

**Info:** Bei älteren Verträgen kann die VLAN-ID abweichen. Diese ist auf Ihren Zugangsdaten angegeben.

**Internetverbindung**

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen  Uhr

Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach  Sekunden

**VLAN-Einstellungen**

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

PBit

10. Klicken Sie nun auf „Übernehmen“. Ihnen werden gegebenenfalls mehrere Meldungen angezeigt.

Bestätigen Sie diese mit „OK“ bzw. „weiter“.

Nachdem die Einstellungen bestätigt wurden und die Internetverbindung erfolgreich überprüft wurde, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

Wenn die Internetverbindung nicht erfolgreich hergestellt wurde, prüfen Sie bitte noch einmal folgende Dinge:

- ✓ Der Medienkonverter, den Sie von uns erhalten haben, ist mit Strom versorgt
- ✓ Die obersten LEDs am Medienkonverter leuchten (nach circa 15 Minuten) durchgehend grün.
- ✓ Ein Netzwerkkabel führt **direkt** von dem Medienkonverter (Genexis) zur FRITZ!Box in den **gelben LAN 1-Port** oder in den **blauen WAN-Port** (nur 7580, 7590, 6890)
- ✓ Der graue DSL-Port der FRITZ!Box **muss frei** sein

11. Navigieren Sie erneut auf „Internet“ → „Zugangsdaten“ und öffnen Sie den Reiter „IPv6“.

Aktivieren Sie hier den Punkt „IPv6-Unterstützung aktiv“ und wählen Sie in den weiteren Einstellungen die Funktion „Native IPv6-Anbindung verwenden“ aus.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit „Übernehmen“.

## Fernzugriff einrichten

Der Fernzugriff ist **nicht verpflichtend!** Dieser erleichtert uns einen Zugriff auf die Einstellungen Ihrer FRITZ!Box, falls Sie eine Supportanfrage stellen.

1. Navigieren Sie zu „Internet“ → „Freigaben“ und wählen Sie den Reiter „FRITZ!Box-Dienste“ aus.

Aktivieren Sie hier die Funktion „Internetzugriff auf die FRITZ!Box über HTTPS aktiviert“.

Setzen Sie den „TCP-Port für HTTPS“ auf 443.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit „Übernehmen“.

2. Legen Sie einen neuen Benutzer an. Klicken Sie im Menü auf „System“ → „FRITZ!Box-Benutzer“. Wählen Sie hier „Benutzer hinzufügen“ aus. Geben Sie folgende Daten ein:

Benutzername = epcan  
 Kennwort = „Internet Passwort“ aus Ihren Zugangsdaten

Bitte setzen Sie zusätzlich Häkchen bei „Zugriff auch aus dem Internet erlaubt“ und „FRITZ!Box Einstellungen ändern“.

Klicken Sie zum Bestätigen der Einstellungen auf „Übernehmen“.

Der neue Benutzer sollte nun in der Liste auftauchen.

System > FRITZ!Box-Benutzer

**Benutzer** Anmeldung im Heimnetz Apps

FRITZ!Box-Benutzer können angelegt werden, um die Zugriffsmöglichkeiten auf Einstellungen oder Informationen dieser FRITZ!Box aus dem Heimnetz für jeden Anwender individuell einzurichten. Die Anwender nutzen mit ihrer Kennung alle Dienste der FRITZ!Box.

FRITZ!Box-Benutzer müssen angelegt werden, wenn aus dem Internet auf die FRITZ!Box zugegriffen werden soll.

Was sind FRITZ!Box-Benutzer und wie werden sie eingerichtet?

Benutzername	E-Mail-Adresse
Es ist noch kein FRITZ!Box-Benutzer eingerichtet.	

**Benutzer hinzufügen**

Momentan ist die Anmeldung mit Nutzernamen aus dem Heimnetz deaktiviert. Die angezeigten Benutzer gelten nur für den Zugriff aus dem Internet. Im Heimnetz können Sie sich mit Ihrem FRITZ!Box-Kennwort ohne einen Benutzernamen anmelden.

VPN-Einstellungen

Momentan ist Ihre FRITZ!Box nicht aus dem Internet erreichbar. Aktivieren Sie den Zugang aus dem Internet über das Menü "Internet > MyFRITZ!".

**Benutzerkonto**

Richten Sie hier für die Benutzer der FRITZ!Box Benutzerkonten ein und erteilen Sie Zugangsrechte. Mithilfe des Benutzernamens bzw. der E-Mail-Adresse und des Kennworts kann der Benutzer die jeweils für ihn freigegebenen Bereiche der FRITZ!Box nutzen.

**Benutzer**

Benutzerkonto aktiv

Benutzername	epcan
Kennwort	Internetpasswort

**Zugang aus dem Internet**

Zugang auch aus dem Internet erlaubt

**Berechtigungen**

FRITZ!Box Einstellungen  
Benutzer mit dieser Berechtigung können alle Einstellungen der FRITZ!Box sehen und bearbeiten.

Sprachnachrichten, Faxnachrichten, FRITZ!App Fon und Anrufliste  
Sprachnachrichten, empfangene Faxe und die Anrufliste können abgehört bzw. angesehen werden. FRITZ!App Fon kann genutzt werden.

Smart Home  
Die an der FRITZ!Box angemeldeten Smart-Home-Geräte können über den MyFRITZ!-Zugang an- und abgeschaltet werden.

## Rufnummern programmieren

1. Klicken Sie im FRITZ!Box-Menü auf „Telefonie“ → „Eigene Rufnummern“. Bei der Ersteinrichtung Ihrer Rufnummern von epcan, sollte die Liste leer sein.

**Info:** Falls in der Liste ehemalige Einträge Ihres ehemaligen Anschlusses stehen, löschen Sie diese. Beachten Sie ebenfalls, dass Sie **jede Rufnummer einzeln eintragen** müssen! Jede Rufnummer hat andere Daten. Ihre weiteren Rufnummern finden Sie im epcan Online-Portal unter <https://epcan.online/>.

2. Klicken Sie auf „Neue Rufnummer“.

Eventuell werden Sie gefragt, welchen Anschlusstyp Sie verwenden. Wählen Sie hier „IP-basierter Anschluss“ aus.

The top screenshot shows the 'Telefonie > Eigene Rufnummern' page. It has tabs for 'Rufnummern' (selected), 'Anschlusseinstellungen', and 'Sprachübertragung'. Below the tabs, it says 'Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.' (On this page you can set up and edit your own numbers.) There are dropdown menus for 'Status', 'Rufnummer', 'Anschluss', 'Anbieter' (with a note 'Es sind keine Rufnummern eingerichtet'), and 'Vorauswahl'. At the bottom right are buttons for 'Liste drucken' and 'Neue Rufnummer' (highlighted with a red circle).

The bottom screenshot shows the 'Eigene Rufnummer einrichten' (Set up own number) page. It asks 'An welchem Anschlusstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?' (Which connection type is your FRITZ!Box connected to?). Two options are shown: 'IP-basierter Anschluss' (selected, highlighted with a red circle) and 'Festnetzanschluss und Internetanschluss'. Below each option is a note: 'Die FRITZ!Box ist nicht zusätzlich mit einem Festnetzanschluss verbunden.' (The FRITZ!Box is not connected to a separate fixed-line connection) and 'Die FRITZ!Box ist sowohl mit einem Festnetzanschluss als auch einem Internetanschluss verbunden.' (The FRITZ!Box is connected to both a fixed-line and an internet connection). At the bottom right are buttons for 'Weiter' (highlighted with a red circle) and 'Abbrechen'.

3. Wählen Sie „Anderer Anbieter“ aus. Geben Sie zwei Mal **Ihre Rufnummer** ein.

**Info:** Bitte beachten Sie, dass die Rufnummer ohne Sonderzeichen eingegeben werden muss.

The screenshot shows the 'Internetrufnummern eintragen' (Enter Internet phone numbers) page. It says 'Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmelddaten ein.' (Select your internet telephony provider and enter the login data provided to you.). Under 'Anmeldedaten', there is a dropdown menu for 'Telefonie-Anbieter' with 'Anderer Anbieter' selected. Below it is a table with two rows: 'Rufnummer für die Anmeldung\*' and 'Interne Rufnummer in der FRITZ!Box\*\*'. Both rows have input fields containing '012345678' and a delete button. At the bottom are buttons for 'Weitere Rufnummer' (highlighted with a red circle) and 'Abbrechen'.

\*Rufnummer für die Anmeldung  
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.  
\*\*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box  
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

4. Geben Sie nachfolgend Ihre Telefonie-Daten ein, die Sie ebenfalls in Ihren Zugangsdaten finden.

Benutzername	=	Ihre „Anschlussnummer“
Authentifizierungsname	=	<b>nicht ausfüllen!</b>
Kennwort	=	Ihr „Passwort“
Registrar	=	sip.epcan.eu
Proxy-Server	=	<b>nicht ausfüllen!</b>
Ortsvorwahl	=	<b>Ihre Ortsvorwahl</b> eintragen

Zugangsdaten

Benutzername	Anschlussnummer
Authentifizierungsname	
Kennwort	Passwort
Registrar	sip.epcan.eu
Proxy-Server	
Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:	
Ortsvorwahl	Ihre Vorwahl

Weitere Einstellungen▼

[Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

5. Klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“ und setzen Sie die Einstellungen wie folgt:

DTMF-Übertragung	=	RTP oder Inband
Ortsvorwahl für ausg. Gespräche einfügen	=	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Haken setzen</i>
Rufnummer für die Anmeldung verwenden	=	<input type="checkbox"/> <i>keinen Haken setzen!</i>
Anmeldung immer über eine Internetverb.	=	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Haken setzen</i>
Internetanbieter kontaktieren über	=	Nur via IPv6
Transportprotokoll	=	Automatisch
Der Anbieter unterstützt verschlüsselte...	=	<input type="checkbox"/> <i>keinen Haken setzen!</i>
Media Protocol	=	RTP/AVP

**Info: Der Punkt „Nur via IPv6“ ist essenziell.** Bitte kontrollieren Sie im Nachgang nochmal die Schritte auf Seite 5, ob IPv6 richtig konfiguriert wurde. Andernfalls funktioniert die Telefonie nur sporadisch.

Weitere Einstellungen▲

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung	<input type="button" value="RTP oder Inband"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen	

Weitere Einstellungen zur Verbindung

<input type="checkbox"/> Rufnummer für die Anmeldung verwenden	
<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung immer über eine Internetverbindung	
Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.	
Internettelefonie-Anbieter	<input type="button" value="Nur via IPv6"/>
kontaktieren über	
Transportprotokoll	<input type="button" value="Automatisch"/>
<input type="checkbox"/> Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568	
Media Protocol	<input type="button" value="RTP/AVP"/>

Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Weiter“ und lassen die FRITZ!Box die Daten überprüfen.

6. Klicken Sie unter „Telefonie“ → „Eigene Rufnummern“, auf den Reiter „Anschlusseinstellungen“ und nehmen Sie folgende Änderungen vor:

Landesvorwahl = 00 + 49  
 Ortsvorwahl = 0 + 2564 (Beispiel hier: Vreden)

Schalten Sie „Festnetz aktiv“ und „Ersatzverbindung verwenden“ aus, falls gesetzt.

The screenshot shows the Fritz!Box configuration interface for 'Eigene Rufnummern'. The 'Anschlusseinstellungen' tab is active. Under 'Standortangaben', the land is set to 'Deutschland', and the number is split into '00' and '49'. Under 'Festnetz', the 'Festnetz aktiv' checkbox is unchecked. Under 'Ersatzverbindung', the 'Ersatzverbindung verwenden' checkbox is also unchecked. A note states that if the connection fails, the call will be automatically transferred to other numbers.

7. Scrollen Sie weiter nach unten und klicken Sie auf die blaue Schaltfläche „Einstellungen ändern“. Deaktivieren Sie die „Faxübertragung auch mit T.38“.

Klicken Sie danach auf „Verbindungseinstellungen für DSL/WAN“ und entfernen Sie (falls gesetzt) den Haken bei „Portweiterleitung des Internet-Routers...“ und „[...] separate Verbindung (PVC)“. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

The screenshot shows the Fritz!Box configuration interface for 'Verbindungseinstellungen für DSL/WAN'. It includes sections for 'Faxübertragung auch mit T.38' (unchecked), 'Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten' (unchecked), and 'VLAN für Internettelefonie wird benötigt' (unchecked). A note says that VLAN is only required in rare cases. The '5 Min.' dropdown is set to '5 Min.'

Viel Spaß mit Ihrem neuen Internetanschluss!

Ihr epcan-Team 😊